

An sämtliche Haushalte
Nr. 50 - 1. Quartal 2022



stadt
Laufen

stadt Nachrichten

<https://stadtlaufen.de>



Aus dem Inhalt

Rathaus	Grußwort Mitteilungen aus dem Rathaus	3
Stadtrat	Meldungen aus dem Stadtrat	14
Familien	Jugendarbeit Kinder- und Familienarbeit	16
	Seniorenarbeit Generationsübergreifend	18
	Resümee des (Corona-) Jahres 2021 im Haus für Kinder	20
Gesundheit	Bereitschaftspraxis Rupertiwinkel	21
	Regional und Bio in der Salzachklinik Fridolfing	22
Bildung	Das Rottmayr-Gymnasium BHAK - BHAS Oberndorf	23
	Erzbischöfliche Mädchenrealschule Freilassing	25
	FOSBOS Traunstein FOS Freilassing	26
Einsendungen	Gedicht: „Gewesene Tage“	29
	Tipps der Energieagentur Südostbayern	30
Umwelt	Bioabfälle im Winter	32
	Christbaumsammelaktion Freie Wähler	33
	Versehenmarkt BGL Solaratlas BGL	34
Soziales und Rente	Extrabeiträge 2022 Solarstromerträge Jahresmeldung	36
	Altersteilzeit auch während Kurzarbeit	38
Veranstaltungen	Krippen-Rundweg an der Salzach	39

Impressum

Herausgeber	Stadt Laufen, Rathausplatz 1, D-83410 Laufen
Verantwortlicher i. S. d. Presserechts	Christian Reiter, Geschäftsleiter, Stadt Laufen
Redaktionelle Bearbeitung	Marion Passinger, Stadt Laufen
Gestaltung und Satz	Harald Wessner, Stadt Laufen
Titelbild	RoHa Fotothek GmbH, Fürmann, Teisendorf

Die Angaben in dieser Broschüre - in gedruckter als auch digitaler Form - wurden sorgfältig überprüft. Dennoch übernimmt die Stadt Laufen keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen die Stadt Laufen, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der bereitgestellten Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Die Inhaltsrechte an verwendeten Texten und Bildern verbleiben beim jeweiligen Urheberrechtsinhaber und sind - sofern verfügbar - entsprechend beim jeweiligen Inhalt vermerkt. Die Weiterverwendung entsprechender Inhalte aus dieser Broschüre - in gedruckter als auch digitaler Form - bedarf der Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die wenigsten haben noch im Sommer, sogar noch im Herbst, damit gerechnet, dass die Auswirkungen der Pandemie auf die Weihnachtszeit des letzten Jahres in diesem noch übertroffen werden könnten. Noch Anfang November träumte man von Christkindlmärkten und Weihnachtsfeiern.

Viele – ja allzu viele – haben sich auf der sicheren Seite gewöhnt, weil sie genesen, oder geimpft waren, oder weil Sie faktenblind ohnehin nicht an eine Pandemie glauben. Die Folgen sind bekannt und haben uns schmerzlich die Augen geöffnet.



Aber: Inmitten der finstersten Nacht ist Jesus Christus geboren worden. Jedes Jahr gedenken wir dieser Geburt. Erst wieder vor ein paar Tagen an Weihnachten. Auch wir befinden uns inmitten einer Nacht, einer Pandemie, und doch gibt es immer Hoffnung. Gerade die dunkle Zeit zwischen Weihnachten und dem Fest der Heiligen drei Könige ist der richtige Zeitpunkt, sich an das Licht zu erinnern, das in jedem von uns leuchtet und das uns auch durch diese Phase unseres Lebens leiten wird. Ein Licht, dessen Kraft umso heller erstrahlt, umso mehr wir zusammenhalten und füreinander da sind – auch wenn das dieser Tage vielleicht weit weniger innig und körperlich sein kann, als es manchem von uns lieb ist. So haben wir doch seit Beginn der Pandemie gelernt, dass die digitalen Medien auf jeden Fall zu einem gut sind: Sie helfen, Kontakt zu halten, ohne einander zu gefährden, auch wenn sie von dem einen oder anderen missbraucht werden, um Hass zu säen und Lügen zu verbreiten.

Denn dass plötzlich Abstand als gegenseitige Zuneigung, Fürsorge, ja Liebe gelten soll, ist und bleibt schwer zu verstehen. Dabei ist der Mensch doch auf Nähe angelegt. Da fällt es gerade an Feiertagen und Silvester besonders schwer, nur kurze und wenige Besuche empfangen können.

„Das Wesentliche einer Kerze ist nicht das Wachs, das seine Spuren hinterlässt, sondern das Licht!“ schrieb Antoine de Saint-Exupéry. Dieses Licht leuchtet jetzt in der „staden Zeit“ besonders hell – in unseren Fenstern und in unseren Herzen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, lassen Sie uns das Beste daraus machen. Kämpfen wir gegen Frust und Traurigkeit. Lassen wir dem Coronablues keine Chance. Nach dem Motto: Jetzt erst recht!

Machen wir es uns zuhause besonders gemütlich, lesen wir mal wieder ein Buch, planen für eine unbeschwertere Zeit nach der Pandemie und trinken unseren Glühwein zuhause. Wir lassen uns nicht unterkriegen. Im Jahr 2022 wird es wieder anders werden – wenigstens kann uns die Hoffnung keiner nehmen...

» Natürlich wird uns das Coronavirus noch weiter beschäftigen. Natürlich ist mit dem Jahreswechsel nicht plötzlich alles anders – der Spuk vorbei. Doch wir können immer besser mit der Situation umgehen und lernen weiterhin, zumindest ein Stück weit, mit dem Virus zu leben. Es ist nicht das erste Virus und wird auch nicht das letzte sein. Aber wir haben jetzt einen Plan, der funktioniert, und mit dem wir zuversichtlich in die Zukunft blicken können. Alle, die es wollten, konnten sich vollständig impfen lassen und viele davon haben auch bereits schon ihre Booster-Impfung erhalten, in der Zuversicht, falls es doch zu einem Impfdurchbruch kommen sollte, zumindest die große Chance zu haben, glimpflich davonzukommen und deutlich kürzer als Ungeimpfte ansteckend zu sein.

Abschließend möchte ich es nicht versäumen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mich bei Ihnen ganz herzlich für das große Verständnis zu bedanken, das sie der Stadtverwaltung entgegengebracht haben, für die Maßnahmen, die wir angesichts der Pandemie ergreifen mussten. Das Rathaus konnte zwar offenbleiben, Termine dürfen aber nur mit Voranmeldung und der 3G-Regel (geimpft, genesen, oder getestet) wahrgenommen werden.

Für das Jahr 2022 wünsche ich uns allen endlich wieder ein ganz normales Jahr, so eines wie vor der Pandemie, ohne Maske und ohne Kontaktbeschränkungen, dafür mit Gesundheit und Gottes Segen.

Ob es dazu kommt, dazu kann jeder von uns mit seinem eigenen Verhalten in der Pandemie seinen Anteil beitragen.



Ihr Hans Feil
Bürgermeister

Meldungen vom Standesamt / Friedhof Laufen

Eheschließungen:

- ♥ David Justin Rhodes und Susanne Maria Thomas geb. Mayer aus Laufen
- ♥ Christian Dominik Marter aus Laufen und Kathrin Staudinger aus Wals-Siezenheim
- ♥ Lukas Ramgraber und Franziska Schweiger aus Laufen
- ♥ Toni Almes und Petra Maria Swoboda aus Saaldorf-Surheim
- ♥ Severin Koch und Tanja Elisa Aichinger aus Freilassing
- ♥ Christian Böhm und Natalia Droga aus Laufen
- ♥ Tobias Stanggaßinger und Sabrina Jell aus Freilassing

» **Sterbefälle:**

† Erika Maria Steinmaßl geb. Weinzierl aus Laufen	(13.09.2021)
† Johanna Maria Schnappinger geb. Vordermayer aus Laufen	(20.09.2021)
† Therese Wallner-Mayer geb. Schachner aus Laufen	(19.10.2021)
† Irmengard Weinberger geb. Günzinger aus Laufen	(20.10.2021)
† Josef Haas aus Laufen	(10.11.2021)
† Otto Walter Hahnemann aus Laufen	(11.11.2021)
† Edeltraud Anna Schindler aus Laufen	(11.11.2021)
† Jürgen Bruno Herget aus Laufen	(18.11.2021)

Darüber hinaus sind folgende Laufener Bürger/innen auswärts verstorben:

† Eleonora Josefine Blumer geb. Rieder aus Laufen	(19.08.2021)
† Elisabeth Baumgartner geb. Prectl aus Laufen	(20.09.2021)
† Josef Petzak aus Laufen	(22.09.2021)
† Christian Spitzauer aus Laufen	(23.09.2021)
† Stana Tucholke geb. Gavric aus Laufen	(23.09.2021)
† Gottfried Johann Schnappinger aus Laufen	(03.10.2021)
† Gertraud Irmgard Haas geb. Vogl aus Laufen	(08.10.2021)
† Dorothea Herrndobler geb. Beutlich aus Laufen	(10.10.2021)
† Therese Karl geb. Auer aus Laufen	(12.10.2021)
† Franz Auer aus Laufen	(15.10.2021)
† Anna-Elisabeth Schnugg geb. Nitzinger aus Laufen	(16.10.2021)
† Renate Elfriede Schnetz geb. Dammfeld aus Laufen	(19.10.2021)
† Manfred Schneider aus Laufen	(23.10.2021)
† Teoman Atalay aus Laufen	(03.11.2021)
† Anton Heinrich Egger aus Laufen	(05.11.2021)
† Klaus Johann Fiedler aus Laufen	(09.11.2021)
† Rudolf Johann Promok aus Laufen	(14.11.2021)
† Ingeborg Friederike Schäffer aus Laufen	(10.11.2021)
† Horst Alfred Elies aus Laufen	(21.11.2021)

Die vorgenannten Personenstandsfälle wurden im vergangenen Vierteljahr vom Standesamt Laufen beurkundet.

Die Veröffentlichung erfolgt nur bei vorliegender Zustimmung der Beteiligten bzw. Angehörigen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Ansprechpartnern des Standesamts.

E-Mail: standesamt@stadtlaufen.de

Bernhard Graf +49 8682 8987-18

Josef Thanbichler +49 8682 8987-19

Mitteilung aus der Stadtkasse

Der Steuertermin 15.02.2022 steht an

Die Buchhaltung der Stadt Laufen macht darauf aufmerksam, dass am 15.02.2022 die vierteljährlichen Zahlungen für folgende Steuern und Abgaben fällig sind: Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer und Wasser-/ Kanalgebühren.

Bescheide über kommunale Abgaben werden nicht jedes Jahr neu erlassen. Nur bei einer Änderung der Berechnungsgrundlagen (Gebührenänderung bei der Grundsteuer wegen Wertfortschreibung oder Zurechnungsfortschreibung) wird der bestehende Abgabebescheid durch einen neuen Bescheid ersetzt.

Zuletzt wurden an alle Steuerpflichtigen folgende Bescheide erlassen:

Grundsteuer – Bescheid vom 20.04.2016

Wasser-/Kanalgebühren – Bescheid vom 26.11.2021

In einem Änderungsfall kann das genannte Bescheiddatum abweichend sein.

Sollten Sie aufgrund der Corona Pandemie in Zahlungsschwierigkeiten geraten, setzen Sie sich bitte dringend mit der Stadtkasse in Verbindung.

Steuerpflichtige mit SEPA-Mandat

Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Mandat erteilt haben, werden die fälligen Beträge gemäß den zugrundeliegenden Bescheiden am 15.02.2022 von dem angegebenen Konto abgebucht. Es wird darauf hingewiesen, dass die entsprechende Kontodeckung gewährleistet sein muss. Im Falle einer Kontounterdeckung werden die Rückbelastungsgebühren dem Bürger in Rechnung gestellt.

Sollten Sie mit einer Abbuchung einmal nicht einverstanden sein, bitten wir Sie sich zuerst mit der Stadtkasse in Verbindung zu setzen. Ein Widerspruch gegen die Abbuchung bei der Bank löst häufig Rückbelastungsgebühren aus, die wir Ihnen in Rechnung stellen.

Steuerpflichtige ohne SEPA-Mandat

Steuerpflichtige, die kein Mandat erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beiträge rechtzeitig auf ein Konto der Stadt Laufen zu überweisen, um Ihnen zusätzliche Kosten durch Mahngebühren und Säumniszuschläge zu ersparen.

Wichtig: Wir bitten um Angabe der im Bescheid aufgeführten Personenkonto-Nummer. Die Zahlungen sind an den im letzten Bescheid angegebenen Fälligkeitsterminen zu leisten.

» **Zahlungsmöglichkeiten:** Aus Gründen der Kassensicherheit ist die Stadtkasse nach den rechtlichen Vorschriften gehalten, den Zahlungsverkehr **unbar** abzuwickeln. Für die Zahlung von wiederkehrenden Steuern und Abgaben wie Gewerbesteuer, Grundsteuer, Wasser- und Kanalgebühren (Fäkalschlammgebühren) oder Hundesteuer, bitten wir daher, die folgenden Zahlungsmöglichkeiten zu nutzen:

SEPA-Lastschriftverfahren – Es ist für Sie mit keinerlei Kosten verbunden. Sie brauchen sich um keine Fälligkeiten mehr kümmern. Die Abbuchungen erfolgen termingerecht von Ihrem Konto. Sollten Sie an diesem Verfahren interessiert sein, erhalten Sie gern in der Stadtkasse das entsprechende Formular.

Überweisung – Sie können die Zahlungen auf die bekannten Bankverbindungen der Stadt Laufen vornehmen.

Kartenzahlung – Sie können im Rathaus auch mit Karte (EC-Cash, Kreditkarte) bezahlen.

Dauerauftrag – Sie können auch einen Dauerauftrag bei Ihrer Bank einrichten. Für die Einrichtung sowie die Änderung eines Dauerauftrags können Kosten bei Ihrer Bank entstehen.

Für Rückfragen sind wir per Email unter kasse@stadtlaufen.de oder telefonisch erreichbar: Frau Wessner, Telefon +49 8682 8987-21 oder Frau Heigermoser, Telefon +49 8682 8987-28

HU für landwirtschaftliche Zugmaschinen

Ab sofort erfasst die Stadt Laufen die Kennzeichen aller landwirtschaftlichen Zugmaschinen, die bei der Hauptuntersuchung gemäß § 29 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVO) zum Sammeltermin (Winterhalbjahr 2022) beim TÜV angemeldet werden sollen. Die betroffenen Landwirte können die fälligen Zugmaschinen mit Angabe des amtlichen Kennzeichens bei Frau Thanbichler telefonisch unter 08682 / 8987-23 bis zum 28.02.2022 anmelden.

Hausnummern deutlich kennzeichnen

Die Stadt Laufen weist alle Hauseigentümer und –bewohner darauf hin, Ihre Hausnummern deutlich und von der Straße erkennbar anzubringen. Dies dient insbesondere den Rettungsdiensten, der Feuerwehr und anderen Hilfsorganisatoren zum schnelleren Auffinden der entsprechenden Adressen. Immer wieder werden durch mangelnde Kennzeichnung lebensnotwendige Hilfeleistungen unnötig durch langes Suchen nach der Adresse verzögert. Vor allem in der jetzigen dunklen Jahreszeit empfiehlt sich auch das Beleuchten der Hausnummern. Es sollte auch im Interesse der Bewohner liegen, möglichst schnell gefunden zu werden.

Stadt Laufen ist weiterhin „Fairtrade-Stadt“

Die Stadt Laufen erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Stadt. Die Auszeichnung wurde erstmalig im Jahr 2013 durch TransFair e.V. verliehen und wurde mit Datum vom 30.09.2021 erneuert. Seitdem baut die Kommune ihr Engagement weiter aus.

Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in Laufen und der Partnerstadt Oberndorf, mit der man eine vielschichtige Zusammenarbeit pflegt. Lokale Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten hier eng für das gemeinsame Ziel zusammen. Unsere Stadt ist derzeit neben 325 bayerischen Kommunen dem internationalen Netzwerk der Fairtrade-Towns zugehörig. Ausdrücklich lobe ich die Arbeit der Steuerungsgruppe um Angelika Schuster, die weiterhin mit viel Elan dafür sorgt, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern.

2013 erhielt die Stadt Laufen gemeinsam mit Oberndorf von dem gemeinnützigen Verein TransFair e.V. erstmalig die Auszeichnung für ihr Engagement zum fairen Handel, für die wir nachweislich fünf Kriterien erfüllen musste. So gibt es im Rathaus fair gehandelten Kaffee und Getränke sowie entsprechende Geschenkkörbe, um den Ratsbeschluss vom 31. Juli 2012 auch umzusetzen. Eine Steuerungsgruppe koordiniert alle Aktivitäten, um in Geschäften und gastronomischen Betrieben Produkte aus fairem Handel anbieten zu können, man leistet gemeinsam mit Oberndorf Bildungsarbeit und die lokalen Medien berichten über die Aktivitäten vor Ort.

Besonders stolz sollten wir auch über die Aktivitäten des Laufener Rottmayr-Gymnasiums sein, welches sich im Oktober 2014 zur Fairtrade-Schule erklärt hatte. Eine Besonderheit sei auch, daß die Steuerungsgruppe ortsübergreifen für Laufen und Oberndorf aktiv ist.

Die Fairtrade-Towns Kampagne bietet Laufen auch konkrete Handlungsoptionen zur Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nation (Sustainable Development Goals - SDG's), die 2015 verabschiedet wurden. Unter dem Motto „global denken, lokal handeln“ leistet die Stadt mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag.

Laufen ist eine von 1175 Fairtrade-Towns in Deutschland. Das globale Netzwerk der Fairtrade-Towns umfasst weit über 2.000 Fairtrade-Towns in insgesamt 36 Ländern.

Wer sich informieren möchte: Weitere Informationen zum fairen Handeln gibt es unter www.fairtrade-towns.de und <https://stadtlaufen.de/fairtrade.html> zu finden.



Stadt Laufen mit Siegel „Kommunale IT-Sicherheit“ ausgezeichnet



Ausarbeitung des Informationssicherheitskonzepts und IT-Prüfung durch externen Partner

Informationssicherheit und Datenschutz sind allein schon bedingt durch die voranschreitende Digitalisierung und Automatisierung unverzichtbare und wichtige Kernelemente eines funktionierenden Gemeinwesens. Persönliche Daten sind ein Teil der Privatsphäre und müssen vor Missbrauch geschützt werden. Die zunehmende Cyberkriminalität als auch die Einführung der Datenschutz-Grundverordnung im Mai 2018 erfordern aktives Handeln, sodass die internen Strukturen und Prozesse stets den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und mit den laufenden Änderungen und Neuerungen Schritt halten.

Die Stadt Laufen konnte zur Umsetzung des Informationssicherheits- und Datenschutzkonzeptes mit der Firma actago GmbH einen erfahrenen Partner gewinnen. In enger Zusammenarbeit mit dem IT-Systemverantwortlichen der Stadt Laufen (Harald Wessner) und dem Datenschutzbeauftragten der Stadt Laufen (Alexander Kalb) konnten durch zielorientierte Maßnahmen die Ziele und Anforderungen an den Datenschutz und die Informationssicherheit verbessert werden.

Die Anstrengungen wurden nunmehr vom Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) mit dem Siegel „Kommunale IT-Sicherheit“ belohnt.



Hans Feil (1. Bgm. Stadt Laufen), Harald Wessner (IT-Systemverantwortlicher Stadt Laufen),
Ulrich Limbrunner (Firma actago GmbH)

Es geht los mit dem ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept)

Die Stadt Laufen lässt in den kommenden eineinhalb bis zwei Jahren ein sogenanntes Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (kurz: ISEK) erarbeiten. Dabei wird die Gesamtstadt genauer unter die Lupe genommen. So sollen die Themen Siedlungsentwicklung, Städtebau, Lokale Ökonomie, Verkehr, Grün- und Freiraum sowie Klimaschutz und Energie durch Fachexperten näher beleuchtet werden. Im Bereich der ensemblesgeschützten Altstadt wird zudem genauer hingeschaut. Hier werden sogenannte Vorbereitende Untersuchungen (kurz: VU) durchgeführt. Dies sind Untersuchungen, die gem. Baugesetzbuch notwendig sind, um die Ziele und Zwecke der Stadtsanierung zu bestimmen. Finanzielle Unterstützung erfährt die Stadt Laufen von der Regierung von Oberbayern, Abt. Städtebauförderung, die die Untersuchungen sowie die zur Umsetzung stehenden Maßnahmen zu einem erheblichen Teil mitfinanzieren.

Laufen war eine der ersten Städte Oberbayerns, die sich bereits Anfang der 1970er Jahre für eine umfassende Sanierung ihrer Altstadt entschlossen hat und in die Städtebauförderung eingestiegen ist. 1973 beschloss der Stadtrat von Laufen zur Vorbereitung der Sanierung ein Planungskonzept ausarbeiten zu lassen. Dieses Planungskonzept wurde 1974 von dem Architektur- und Planungsbüro Norbert Koch, München, erstellt. Auf Grundlage einer umfassenden Bestandsaufnahme und Analyse der damaligen Situation Laufens wurden Ziele zur Entwicklung der Stadt in Form von Empfehlungen und skizzierten Vorschlägen formuliert. So wurde beispielsweise im Jahre 1979 mit der Planung der Stadthalle Laufen begonnen, die 1982 fertig gestellt wurde. 1990 wurde das Planungskonzept von 1974 durch den damals in Laufen tätigen Sanierungsträger LWS, München, erstmals fortgeschrieben und das Sanierungsgebiet auf die gesamte Altstadt ausgedehnt. Die letzte Fortschreibung erfolgte im Jahr 2009 durch das Büro Koch+Partner, München.

Zahlreiche öffentliche und private Sanierungs- und Erneuerungsprojekte konnten seitdem erfolgreich mit Unterstützung der Städtebauförderung umgesetzt werden. Unter anderem sind zu nennen:

Neugestaltung des Marienplatzes als Fußgängerbereich 1977/78, Umbau ehem. AG-Gefängnis 1980/81, Neubau der Gordian-Guckh-Straße als Altstadtentlastungsstraße 1984, Umgestaltung des Alten Friedhofs 1988/89, Oberflächenneugestaltung Rathausplatz inklusive Errichtung einer Tiefgarage 1991/92, Errichtung von öffentlichen Parkplätzen an der Gordian-Guckh-Straße 1999, Sanierung Altes Rathaus 1999-2002, Auslagerung des städtischen Bauhofs 2006/07, Verbesserung der Funktionalität / Akzeptanz der Tiefgarage am Briouder Platz 2014, Machbarkeitsstudie und bauhistorische Untersuchungen Schifferwirt (Stadt Laufen) - 2016/17. Hinzu kommen zahlreiche private und öffentliche Gebäudesanierungen sowie Umgestaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen der Straßen und Gassen in der Altstadt.

» Nun ist eine ausführliche Fortschreibung der Vorbereitenden Untersuchungen (VU) dringend geboten. Der bisherige Sanierungsprozess soll evaluiert und die Sanierungsziele entsprechend den heutigen Anforderungen und Ansprüchen an eine Stadtsanierung als Grundlage für die Planungen der nächsten 10-15 Jahre in der Altstadt neu formuliert werden.

Aus gegenwärtiger Sicht ist die Stadtsanierung noch lange nicht abgeschlossen. Handlungsbedarfe bestehen unter anderem in folgenden Schwerpunktbereichen:

- Erhalt des reizvollen historischen Stadtbildes unter Fortführung des Sanierungsprozesses von Einzelgebäuden sowie des öffentlichen Raums.
- Beseitigung von stadtstrukturellen Mängeln z.B. im Bereich des Unteren Stadttores.
- Entwicklung eines Einzelhandelsprofils unter Berücksichtigung der „Schwesternstadt“ Oberndorf bei Salzburg.
- Städtebauliche Reaktion auf mögliche Entlastungseffekte durch die Verlegung der B 20.
- Energetischer Sanierungsbedarf, Anpassungsmaßnahmen im Hinblick auf den Klimawandel.

Mit der Beauftragung der ARGE Architektin & Stadtplaner im PLANKREIS, München, / ISR – Institut für Stadt und Regionalmanagement, München, / WGF Landschaftsarchitekten, Nürnberg, / INGEVOST – Ingenieurbüro für Verkehrswesen, Planegg, / Nemeth Stopper mit INEV – Institut für nachhaltige Energieversorgung, München, Rosenheim, wurde im Herbst 2021 der Startschuss gegeben.

In einer ersten Arbeitsphase kommt es zu einem intensiven Informationsaustausch. Sei es mit Hilfe der Stadtverwaltung, durch die Auswertung vorhandener Untersuchungen oder eigener Bestandserhebungen vor Ort – die ARGE muss sich erst einmal ein eigenes Bild machen und die örtlichen Besonderheiten kennenlernen.



Offen und transparent, in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt, soll die Ausarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes bzw. der Vorbereitenden Untersuchungen erfolgen. So sind ab Frühjahr 2022 eine Vielzahl von unterschiedlichen Terminen geplant, bei denen eine aktive Beteiligung für jede Interessierte und jeden Interessierten möglich sein wird. Wann, wo und wie wird rechtzeitig bekannt gegeben – die Stadt hofft auf eine rege Beteiligung.

Elektro-Bürgerauto - Opel Corsa E von Mer

Die Ladestation und der Stellplatz befinden sich in der Tiefgarage am Rathausplatz.

Reichweite: ca. 330 km
Leistung: 100 kW (136 PS)
Sitzplätze: 5

Kosten für das Elektro-Bürgerauto

einmalige Anmeldegebühr:	10,- €
je Stunde:	6,99 €
je Tag:	45,- €
je Folgetag:	42,- €
je Woche:	215,- €

Der Buchungspreis des Elektro-Bürgerautos beinhaltet Service, Versicherung (Selbstbehalt 1.000,- €, durch zusätzliche Gebühr von 10,- € auf 300,- € Selbstbehalt verringierbar), Reifen und kostenloses Laden an jeder Mer-Ladestation. Einen Überblick über die Mer-Ladestationen im Umkreis erhalten Sie unter <https://chargeportal.de.mer.eco/findCharger>

Einfach und komfortabel loslegen!

1. Einfache Anmeldung unter <https://drive.de.mer.eco>
2. Nach der Anmeldung bei Mer erhalten Sie eine automatische E-Mail mit Login-Daten und einem angehängten Kundenvertrag. Diesen Vertrag müssen Sie zuhause ausdrucken, unterschreiben und mit einem gültigen Führerschein zu



- den üblichen Öffnungszeiten bei der Stadt Laufen (1. Stock, Zimmer 1.02) vorlegen.
3. Anschließend händigt Ihnen die Stadt Laufen eine Kundenkarte zur Öffnung und Schließung des Fahrzeugs aus.
4. Die Buchung / Reservierung des Autos ist online über <https://drive.de.mer.eco> oder die Hotline +49 800 392534624 vorzunehmen.
5. Nun können Sie auch schon losstarten. Das Elektro-Bürgerauto steht in der Tiefgarage am Rathausplatz bereit.



Sie erhalten vor der ersten Fahrt selbstverständlich eine ausführliche Einweisung zur Benutzung des Elektro-Bürgerautos von den Ansprechpartnern der Stadt Laufen.

Ansprechpartner im Rathaus:

Stadt Laufen, Rathausplatz 1
Büro Bürgermeister / Geschäftsleiter 1. OG
Herr Reiter oder Herr Thanbichler
Frau Passinger oder Frau Schauer
Telefon: +49 (0) 8682 8987 - 11
E-Mail: info@stadtlaufen.de

Informationen zum Kooperationspartner:

Mer Germany GmbH
Technologiecampus 1
D-94244 Teisnach
Telefon: +49 9923 80108-310
Hotline: +49 800 392534624
Internet: <https://de.mer.eco>

Sicherung der Gehbahnen im Winter

Die Stadt Laufen weist darauf hin, dass zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz die Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten die Gehbahnen im Winter an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schneeglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln, zu bestreuen oder die Schneeglätte zu beseitigen haben. Bei Eisglätte ist das Streuen von Tausalz zulässig.

Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Als Gehbahn werden folgende Teile der öffentlichen Straßen und Wege innerhalb der geschlossenen Ortslage bezeichnet:

- Der Gehweg, wenn vorhanden.
- Wenn kein Gehweg vorhanden ist und die Straße breiter als 3 m ist: Ein 1 Meter breiter Streifen am Rand der Fahrbahn / des Weges.
- Wenn kein Gehweg vorhanden ist und die Straße nicht breiter als 3 m ist: Der Teil der Fahrbahn / des Weges bis zur Mitte desselben.

Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten. Diese Verpflichtung ergibt sich aus der Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter der Stadt Laufen.

Das Nichterfüllen der Räum- und Streupflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße bis zu 500,00 € belegt werden kann!

Redaktion der Stadtnachrichten

Haben Sie aktuelle Informationen oder Anregungen für unsere Stadtnachrichten? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Kontakt zur Redaktion der Stadtnachrichten:

Stadt Laufen, Marion Passinger
 Rathausplatz 1
 D-83410 Laufen
 Telefon: +49 8682 8987-11
 E-Mail: marion.passinger@stadtlaufen.de



Meldungen aus der Stadtratssitzung 05.10.2021

Straßennamenvergabe im Baugebiet "Kletzlinger Weg"

Der neu anzulegende Straßenzug innerhalb des Baugebietes „Kletzlinger Weg“, beginnend an der Ortsstraße Unterhaslacher Straße und endend an der Ortsstraße Kletzlinger Weg, erhält den neuen Straßennamen „Böhmerwaldstraße“.

(Abstimmung 17:0)

Antrag der ufb: Tieferlegung (Troglösung) des Ausbaus der ABS 38 im Stadtgebiet Laufen

Die Stadt Laufen beantragt bei der DB-Netze AG und dem Bundesverkehrsministerium in Berlin die Tieferlegung (Trogbauweise) für den Ausbau der ABS 38 im Stadtgebiet Laufen als alternative Planungsvariante.

(Abstimmung 15:2)

Ökologischer Ausbau Stadtbach

Der Stadtrat beschließt die Maßnahme „ökologischer Ausbau Stadtbach und Hochwasserschutz Steinerne Gasse“ durchzuführen. Der Stadtrat ist durch die Verwaltung in regelmäßigen Zeitabständen über den aktuellen Planungsstand zu informieren.

(Abstimmung 17:0)

Verlängerung der Mitgliedschaft der Stadt Laufen in der Ökomodellregion

Die Stadt Laufen hat Kenntnis vom Sachverhalt zur Verlängerung der Ökomodellregion (ÖMR) und beschließt eine Fortführung der Teilnahme an der ÖMR vom 1. Mai 2022 bis 30. April 2029 mit der Möglichkeit auf weitere Verlängerung.

(Abstimmung 17:0)

Meldungen aus der Stadtratssitzung 19.11.2021

Erlass der „Verordnung der Stadt Laufen über das Verbot des Abbrennens pyrotechnischer Gegenstände in der Nähe brandempfindlicher Gebäude und Anlagen (Feuerwerkverordnung - FWV)“ für die historische Altstadt

Die Stadt Laufen beschließt den Erlass der Verordnung über das „Verbot des Abbrennens pyrotechnischer Gegenstände in der Nähe brandempfindlicher Gebäude und Anlagen (Feuerwerkverordnung - FWV)“ für die historische Altstadt als denkmalgeschütztes Ensemble.

(Abstimmung 18:1)

» Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Sanierungssatzung für die Altstadt Laufen

Da die Aufhebung der Sanierungssatzung für die Altstadt von Laufen vom 01.08.1990, die mit Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Berchtesgadener Land Nr. 16 am 20.01.1991 in Kraft getreten ist, zum 31.12.2021 derzeit nicht möglich ist, beschließt Stadt Laufen gem. § 235 Abs. 4 in Verbindung mit § 142 Abs. 3 Satz 4 BauGB eine Verlängerung der Frist zur Aufhebung dieser Satzung bis zum 31.12.2023.

(Abstimmung 19:0)

Erhöhung des Einsatzes von Regional- und Bioprodukten in städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen

Bürgermeister und Verwaltung werden beauftragt, den Regional- und den Bioanteil bei den im Haus für Kinder eingesetzten Speisen und Getränken fortlaufend und kontinuierlich zu erhöhen. Es sollte an einem Tag in der Woche ausschließlich Regional- und Bio-Produkte geben. Das entstehende Defizit aus der Kostensteigerung einschl. 30 Cent Personalkostenanteil werden von der Stadt übernommen. Diese Regelung soll vorerst für ein (Betreuungs-) Jahr eingeführt werden; die Leitung der Kinderbetreuungseinrichtung soll regelmäßig über den Fortschritt berichten.“ Dabei soll das Angebot nicht tageweise umgestellt, sondern insgesamt der Anteil an Regional- und Bio-Produkten fortlaufend erhöht werden.

(Abstimmung 19:0)

Termine der Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Dienstag, 11.01.2022	17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 18.01.2022	17:30 Uhr	Bau-, Umwelt- Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag, 01.02.2022	18:30 Uhr	Stadtrat
Dienstag, 08.02.2022	17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 15.02.2022	17:30 Uhr	Bau-, Umwelt- Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag, 08.03.2022	18:30 Uhr	Stadtrat
Dienstag, 15.03.2022	17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 22.03.2022	17:30 Uhr	Bau-, Umwelt- Stadtentwicklungsausschuss

Die Öffentlichkeit der Sitzungen richtet sich jeweils nach der Tagesordnung und wird in der örtlichen Presse bekanntgegeben.

Die aktuellen Sitzungstermine des Stadtrats und der Ausschüsse sowie eine Nachlesemöglichkeit der öffentlichen Niederschriften finden Sie in unserem Ratsinformationssystem (RIS) der Stadt Laufen im Internet unter:

<https://ris.stadtlaufen.de>



Jugendarbeit in der Stadt Laufen

Trotz der nach wie vor schwierigen Situation aufgrund der Corona-Lage ist es gelungen, den offenen Jugendtreff zum Laufen zu bringen. Jede Woche ist er fixer Treffpunkt für Jugendliche, die miteinander Billard, Kicker und an der PS4 spielen oder gemütlich an der selbstgebauten Bar oder in der Lounge sitzen und quatschen wollen. Neue Besucher sind natürlich jederzeit herzlich eingeladen. Ein Besuch im Jugendtreff Laufen bietet garantiert immer jede Menge Spaß und lohnt sich auf jeden Fall! Alle aktuellen Informationen zum Jugendtreff gibt es auf Instagram ([@jugendtreff_laufen](#)), auf der städtischen Homepage (<https://stadtlaufen.de/jugendtreff.html>) und auf Facebook ([@StadtLaufenanderSalzach](#)).

Im Team der offenen Jugendarbeit gibt es mit Ende des Jahres einen Mitarbeiterwechsel. Veronika Karrlein, die den Jugendtreff seit September 2021 federführend betreut hat, hat sich aus persönlichen Gründen dazu entschieden, sich beruflich neu zu orientieren. Die Stadt Laufen ist bereits darum bemüht, die Nachbesetzung zu regeln.

Nähere Auskünfte zur Jugendarbeit sind erhältlich bei:

Städt. Familienbeauftragte Katharina Hager

Telefon: 08682/8987-29

Email: katharina.hager@stadtlaufen.de

Jugendleiter werden!

Du arbeitest gerne mit Kindern oder Jugendlichen? Du möchtest dich gerne sozial engagieren und Verantwortung übernehmen? Dann lass dich von uns ausbilden! Ob in einer Jugendgruppe, dem Jugendtreff, Ferien- und Freizeitangeboten oder bei Festen und Veranstaltungen in deiner Stadt oder beim Kreisjugendring - mitarbeiten und gemeinsam etwas auf die Beine stellen macht Spaß. Die Schulung vermittelt dir pädagogische Grundlagen, praktisches Handwerkszeug, erklärt dir deine Rechte aber auch die Pflichten. Kurzum: viele neue Erfahrungen, die dich persönlich stärken und unvergessliche Momente mit sich bringen.

Wenn du also ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sein willst und mindestens 15 Jahre alt bist, dann wende dich an uns. Über die Ausbildung kannst du dich unter <https://kreisjugendring-bgl.de/jugendleiterin-card> informieren.

Ansprechperson bei der Stadt Laufen:

Städt. Familienbeauftragte Katharina Hager,

Telefon: 08682/8987-29, Email: katharina.hager@stadtlaufen.de

Kontaktdaten des Kreisjugendrings: info@kjr-bgl.de oder 08651/ 61361

Kinder- und Familienarbeit in der Stadt Laufen

Die Stadt Laufen bietet aktuell folgende Angebote für Familien und Kinder:

- **Persönliche Beratung:** Für Eltern und andere Erziehungsberechtigte steht die städtische Familienbeauftragte weiterhin gern bei Fragen, Sorgen oder Problemen im Familienalltag zur Verfügung und unterstützt direkt mit **persönlichen Gesprächen oder Kontaktlegung zu den zuständigen Fachstellen** im Landkreis. Einfach Kontakt aufnehmen per Email unter familien@stadtlaufen.de oder telefonisch 08682-8789-29. Eine persönliche Beratung ist auch in Zeiten verschärfter Schutzverordnungen jederzeit möglich!
- voraussichtlich ab Frühjahr 2022: **Familien-Aktivnachmittage**, 1x Monat in enger Zusammenarbeit mit den Institutionen, Vereinen und Gewerbetreibenden aus der Stadt Laufen und Umgebung

Themen und Termine:

- o im März: Familien - Kräuterwanderung mit kleiner Brotzeit, in Kooperation mit Gudrun Ottoson
 - o im April: Ostereier- Suche
 - o im Mai: Familienfest anlässlich des internationalen Tages der Familie
 - o im Juni: Rafting-Tour für die gesamte Familie, Kooperation mit Outdoor Center Baumgarten in Schneizreuth
 - o im Juli: Vorlesenachmittag für Jung & Alt – Nachholtermin für November 2021
 - o im August: Family Fun Challenge, Kooperation mit Outdoor Center Baumgarten in Schneizreuth
 - o im September: Kinderfest anlässl. des Weltkindertages
 - o im Oktober: Kräuterworkshop für Kinder zw. 4 – 8 Jahre, in Kooperation mit Gudrun Ottoson
 - o im Dezember: Weihnachts-Aktion für die gesamte Familie
- im Frühjahr: **Begehung der städt. Spielplätze** unter Beteiligung der Laufener Eltern unter der Federführung vom städt. Bauhof und der städt. Familienbeauftragten; Termine werden noch bekannt gegeben

Bei allen Angeboten ist aktuell aufgrund der Corona-Pandemie eine vorherige Anmeldung und vor Ort die Vorlage eines Nachweises erforderlich. Kurzfristige Absagen aller Angebote sind möglich, sofern es die Schutzverordnungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie erforderlich machen.

Nähere Auskünfte zur Kinder- und Familienarbeit sind erhältlich bei:

Städt. Familienbeauftragte Katharina Hager

Telefon: 08682/8987-29

Email: katharina.hager@stadtlaufen.de

Seniorenarbeit in der Stadt Laufen

Die Stadt Laufen bietet – sofern es die Corona-Bestimmungen zulassen - aktuell folgende Angebote für Seniorinnen und Senioren an:

- **Seniorencafe:** zum geselligen Beisammensein und Austausch, jeden 2.Donnerstag im Monat, 14 – 16 Uhr im Stadtcafe Laufen
- **Senioren-Themennachmittage:** zur Information über seniorenrelevante Themen, 1x Monat, 15- 17 Uhr im Alten Rathaus, Cafeteria

Themen und Termine:

- o 18.01.22, 15 – 17 Uhr: Begleitung von Seniorinnen und Senioren durch das Familienpfliegewerk Berchtesgadener Land
 - o 09.02.22, 15- 17 Uhr: Schätze heben mit Methoden der Biographiearbeit mit Elke Holubetz-Daschil
 - o 09.03.22, 15 – 17 Uhr: Schätze heben mit Methoden der Biographiearbeit mit Elke Holubetz-Daschil
- **Senioren-Weihnachtsfeier:** 1x Jahr im Dezember in der Kleinkunsthöhne
 - **Persönliche Beratung:** Zudem können sich Laufener Seniorinnen und Senioren jederzeit bei der städt. Familienbeauftragten Katharina Hager melden, wenn sie persönliche Anliegen haben.

Bei allen Angeboten ist aktuell aufgrund der Corona-Pandemie eine vorherige Anmeldung und vor Ort die Vorlage eines Nachweises erforderlich. Kurzfristige Absagen aller Angebote von Seiten des Veranstalters sind möglich, sofern es die Schutzverordnungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie erforderlich machen.

Sollte sich die Corona-Situation im Frühjahr 2022 noch immer nicht stabilisiert haben, gibt es temporär folgendes Angebot für Laufener Seniorinnen und Senioren:

Stadtspaziergänge: 14-tägig, jeweils 14.30 – ca. 17 Uhr, um auch in Zeiten von Abstand und Distanz dennoch im Kontakt zu bleiben. Nähere Informationen können interessierte Bürgerinnen und Bürger in der Tagespresse, auf der Website sowie auf dem Facebook-Account der Stadt Laufen nachlesen.

Nähere Auskünfte und Anregungen zur Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit der Stadt Laufen nimmt sehr gerne entgegen:

Katharina Hager, Städtische Familienbeauftragte

Tel. 08682/8987-29 (immer vormittags besetzt)

Email: katharina.hager@stadtlaufen.de

Generationsübergreifend

Das im Mai diesen Jahres gestartete **Sozialbüro** hat sich inzwischen etabliert und wird auch immer mehr von den Laufener Bürgerinnen und Bürgern bei konkreten Fragen oder Problemen in Anspruch genommen.

Vor Ort für Sie erreichbar sind auch in Zeiten der Kontaktbeschränkungen folgende lokale Fachstellen:

- **Flüchtlings- und Integrationsberatung, Caritas Zentrum Berchtesgadener Land:**
Jeden 2. Montag im Monat, 15 - 17 Uhr im Haus der Kulturen, eine Beratung ist nur bei vorheriger Terminvereinbarung möglich!
Telefon: 0160/91428556, Email: daniela.hoellbauer@caritasmuenchen.de
- **Lebenshilfe Berchtesgadener Land:**
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 15 - 17 Uhr im Rathaus Laufen, eine Beratung ist nur bei vorheriger Terminvereinbarung möglich.
Telefon: 08652/9753810 oder 08666/988263
Email: thomas.kueblbeck@lebenshilfe-bgl.de oder brigitte.maier-koch@lebenshilfe-bgl.de
- **Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Caritas Zentrum Berchtesgadener Land:**
Jeden 1. Dienstag im Monat, 14 - 16 Uhr im Rathaus Laufen, um vorherige Anmeldung wird gebeten beim Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kindern und Jugendliche.
Telefon: 08651/76266-0
Pro Termin können 3 – 4 Termine a 30 Minuten vergeben werden.
- **Generationenbund Berchtesgadener Land e.V.:**
Jeden 1. und 3. Donnerstag, 9 - 11 Uhr im Rathaus Laufen, Anmeldung ist erforderlich.
Telefon: 08656/9894500 (Elisabeth Walter) und 08656/9899715 (Elisabeth Lauber),
Email: info@generationenbund-bgl.de

Zudem sind folgende Anlaufstellen in der Stadt Laufen auch gerne für Sie da und versuchen weiterzuhelfen:

- **Städtisches Renten- und Sozialamt im Rathaus:**
Thomas Prechtl, Telefon: 08682/8987-33, Email: thomas.prechtl@stadtlaufen.de
Sabine Klinger, Telefon: 08682/8987-16, Email: sabine.klinger@stadtlaufen.de
- **Familienbeauftragte der Stadt Laufen im Rathaus:**
Katharina Hager, Telefon: 08682/8987-29, Email: katharina.hager@stadtlaufen.de

Resümee des durch Corona geprägten Jahres 2021 im Haus für Kinder

Seit Oktober 2020 war das Berchtesgadener Land und so auch wir im lokalen Lockdown

Da manche Kinder die Einrichtung nicht mehr besuchen durften, hielten wir mit den Familien Kontakt über Briefe, Telefon, Homepage und über unseren You-Tube-Kanal (Haus für Kinder der Stadt Laufen). Das pädagogische Fachpersonal wurde ins Homeoffice geschickt, um so das Risiko für alle zu minimieren und im Falle des Falles eine „Ersatzbank“ bereit zu halten. So konnten die Mitarbeiter Vorbereitungsarbeiten erledigen und sich mit digitalen Fortbildungsmaßnahmen weiterbilden.

Ab März durften aufgrund der Lockerung der Einschränkungen wieder mehr Kinder in die Einrichtung. Endlich - ab Juni konnten alle Kinder unsere Einrichtung wieder besuchen. Ein Stückchen Normalität kehrte wieder in den Alltag der Kinder und ihrer Familien und auch für uns zurück. Während der ganzen Zeit wurden die Mitarbeiter/innen im Haus getestet. Zurzeit testen nicht geimpfte Mitarbeiter/innen dreimal die Woche. Auch geimpfte Mitarbeiter/innen testen freiwillig mehrmals die Woche, um eine größtmögliche Sicherheit für uns alle zu erreichen.

Um bei den nichtgetesteten Kindern (Krippe- und Kindergartenkindern) Testungen vorzunehmen, können sich die Eltern im Büro der Einrichtung Berechtigungsscheine für Schnelltests, die sie dann in der Apotheke abholen können, besorgen. »



» Trotz schwieriger Umstände geht die pädagogische Arbeit weiter

Am 04.11.2021 haben wir die Weiterzertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“ bekommen. Diese wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Wir sind sehr stolz darauf und empfinden es als sehr wichtig, dass Kinder aufgrund ihres Wissensdurstes angeregt werden, neue Informationen zu erhalten und somit ihr Wissen zu erweitern. Mit viel Ausdauer und Engagement begleiten die päd. Fachkräfte im Kindergarten seit einigen Jahren die Entdeckungsreise der Kinder durch den Alltag. So werden bei unseren Mädchen und Jungen Begeisterung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik und Nachhaltigkeit geweckt. Dies stellt einen wichtigen und wertvollen Beitrag zur frühkindlichen Bildung dar. Unsere Einrichtung erhält die Zertifizierung wieder für die Dauer von zwei Jahren. Für eine Weiterzertifizierung müssen bestimmte Vorgaben erfüllt werden.

Adventszeit

Der traditionelle Martinszug fiel dieses Jahr aus und es wurde abends gruppenintern mit Kindern und Eltern (mit FFP 2 Maske und Abstand) gefeiert. Die Adventszeit verlief in den Gruppen alters- und situationsbedingt unterschiedlich. Besonders großes Augenmerk wurde in dieser Zeit auf das gemeinsame Miteinander in der eigenen Gruppe gelegt. Im ganzen Haus gab es vom Nikolaus wieder Lebkuchen, die mit Laufener Landweizenmehl von einer sehr engagierten Mutter gebacken wurden. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich. Für die Eltern wurden noch kleine Überraschungsgeschenke in den Gruppengebastelt. Täglich entzündeten die Kinder eine Kerze am Adventskranz oder am Adventsgesteck und hörten kleine besinnliche Geschichten. Eine gruppeninterne Weihnachtsfeier mit Keksen und Punsch beendete das ungewöhnliche Jahr 2021.

Arztliche Versorgung für die ganze Familie - an Wochenenden und Feiertagen

Hausärztliche BEREITSCHAFTSPRAXIS Rupertiwinkel

Sa., So., Feiertag 9 - 13 Uhr und 16.30 - 18.30 Uhr

Im Untergeschoss der Salzachklinik Fridolfing ohne Anmeldung, Telefon: 08684 985-154

Chirurgische Bereitschaft Praxis Dr. Rehme

Notfallsprechstunde am Wochenende: Sa., 10 - 11 Uhr, So., 10 Uhr

ohne Anmeldung, Telefon: 08684 985-100

www.bereitschaftspraxis-fridolfing.de

Regional und Bio

Küche der Salzachklinik erhöht Bioanteil

Ihre Gesundheit steht in der Salzachklinik Fridolfing an erster Stelle. Dabei ist neben der medizinischen Versorgung eine ausgewogene und gesunde Ernährung wichtig. Sie unterstützt den Genesungsprozess, stärkt die Vitalität und schmeckt gut. Deshalb werden in der Salzachklinik alle Speisen und warmen Getränke täglich frisch zubereitet – in der eigenen Küche. Damit

unterscheidet sie sich von vielen anderen Kliniken und Einrichtungen, die über externe Großküchen versorgt werden. Das Küchenteam der Salzachklinik erstellt für seine Patientinnen und Patienten gesunde, abwechslungsreiche Speisepläne mit saisonalen Produkten. Viele Lebensmittel werden frisch eingekauft und gleich verarbeitet. Gerne wird dabei auf individuelle Wünsche eingegangen. Frau Stadler, die Ernährungsberaterin der Salzachklinik, unterstützt bei Fragen zu Diät, Nahrungsmittelallergien oder Unverträglichkeiten.



**Maria Stadler, Ernährungs- und Diätberaterin
der Salzachklinik Fridolfing**

Regional ist wichtig

In der Küche der Salzachklinik wird schon seit vielen Jahren ganz stark auf regionale und gentechnikfreie Produkte gesetzt. Fridolfing ist als „gentechnikfreie Gemeinde“ ausgerufen und dieses Postulat gilt in besonderem Maße für die Speisezubereitungen in der Klinik. Ein Großteil der Kartoffeln kommt z. B. vom Direktvermarkter Lenz aus Fridolfing-Pietling, ebenso wie die Backwaren von Bäckerei Steinberger. Das Mehl wird von der Aichermühle in Fridolfing-Eizing bezogen, Fleisch- und Wurstwaren von Metzgerei Spitzauer in Fridolfing. So werden jährlich viele Transportkilometer gespart und die regionalen Erzeuger unterstützt. Auch bei den Bio-Lebensmitteln geht Regionalität vor.

Mehr Bio-Lebensmittel

Bio-Frischgeflügel aus Tittmoning, Bio-Kalbfleisch aus Teisendorf, Bio-Milchprodukte aus Piding, Bio-Eier sowie saisonales Gemüse und Obst, regional und teils in Bioqualität...

Schon 2015 hatte der Krankenhausausschuss der Gemeinde Fridolfing den Einstieg in die Bioküche beschlossen. Im ersten Schritt wurden für die Zubereitung der Speisen 20 % Bio-Produkte verwendet. In diesem Frühjahr regte der Krankenhausausschuss an, den Bioanteil zu steigern. Klinik- und Küchenleitung der Salzachklinik setzten den Vorschlag in die Tat um. So werden jetzt noch mehr Speisen in der Salzachklinik aus Bioprodukten zubereitet, die zudem überwiegend regional produziert sind. Mit dieser Maßnahme stärkt die Salzachklinik auch die Ökomodellregion „Waginger See – Rupertiwinkel“.



Das Rottmayr-Gymnasium...

- ... ist ein modernes und offenes Gymnasium mit einem sprachlichen und einem naturwissenschaftlich-technologischen Zweig.
- ... bietet durch seine überschaubare Größe (etwa 640 Schülerinnen und Schüler) Lernen in familiärer Atmosphäre.
- ... pflegt viele internationale Kontakte zu anderen Schulen und externen Partnern.
- ... legt als Umweltschule mit drei Sternen und fair-trade-Schule sehr großen Wert auf nachhaltiges und verantwortliches Handeln.
- ... fördert durch sein breit gefächertes Wahlkursangebot individuelle Talente.

Herzliche Einladung

zur Informationsveranstaltung zum Übertritt.

Termine: 15.3.2022 um 18 Uhr oder am
18.3.2022 um 15 Uhr.

Die Einschreibung am Rottmayr-Gymnasium
findet in diesem Jahr vom 9.- 13.5.2022 statt.

Weitere Informationen zum Übertritt finden
Sie auf unserer Homepage www.rgl-bgl.de.

Barbarossastraße 16 | 83410 Laufen | 08682/89320 | www.rgl-bgl.de



SCAN ME



BHAHAK·BHAS
OBERNDORF

Der Baustein für Deine Zukunft.

11.02. bis 04.03.2022

ANMELDUNG

**MELDE DICH AN FÜR DEINEN START IM
SCHULJAHR 2022/23!**



Watzmannstraße 39, 5110 Oberndorf
www.hak-oberndorf.salzburg.at

Erzbischöfliche Mädchenrealschule Franz von Assisi in Freilassing

„Weil du ein Mädchen bist...“

Die Erzbischöfliche Mädchenrealschule Franz von Assisi in Freilassing ist DIE Realschule für Mädchen im Landkreis Berchtesgadener Land. Als Ort der Wissensvermittlung aber auch als Lebens- und Verantwortungsraum für Schülerinnen, ist das christliche Menschenbild die Grundlage für ein solidarisches Miteinander verschiedener Gruppen, Kulturen und Religionen. Neue Wege des Lernens legen Wert auf ganzheitliche Entwicklung unserer Schülerinnen und stellen Selbstverantwortung und Selbstorganisation in den Mittelpunkt um den Weg in die Berufswelt und an weiterführende Schulen zu bereiten. Der Übertritt in die Fachoberschule bietet sich hier innerhalb des Schulstandortes an.

Vier Wahlpflichtfächergruppen: naturwissenschaftlich, sprachlich, kaufmännisch-wirtschaftlich und hauswirtschaftlich, sowie ein breitgefächertes Zusatz- und Förderangebot im musischen, künstlerischen, sportlichen und sprachlichen Bereich machen die Schule zu einer attraktiven Bildungseinrichtung, in der auch soziales Engagement gefördert wird. Der Einsatz der Schülerinnen als Tutorinnen, Schülerlotsinnen, als Mitglieder der Umweltgruppe oder als Praktikantinnen in sozialen Einrichtungen genießt über die Stadtgrenze hinaus großes Ansehen.

Neu an unserer Schule ist unsere Schulhündin Rika

Seit diesem Schuljahr gibt es an den Franz-von-Assisi-Schulen einen Schulhund. Rika ist eine 2-jährige Labradorhündin mit einer BBDmH-Ausbildung des Malteser Hilfsdienstes. BBDmH ist ein ehrenamtlicher Besuchs- und Begleitungsdienst mit Hund. Rika hat in den Sommerferien die Zusatzausbildung zum Schulhund mit Auszeichnung bestanden und darf

dem Mathematikunterricht in ausgewählten Klassen von Frau Kern regelmäßig beiwohnen. In den Pausen können unsere SchülerInnen gerne, unter Einhaltung der Hunderegeln, Kontakt mit Rika aufnehmen.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Schulhomepage: www.mrs-freilassing.de





FOSBOS

Traunstein



Gesundheit | Sozialwesen | Technik | Wirtschaft

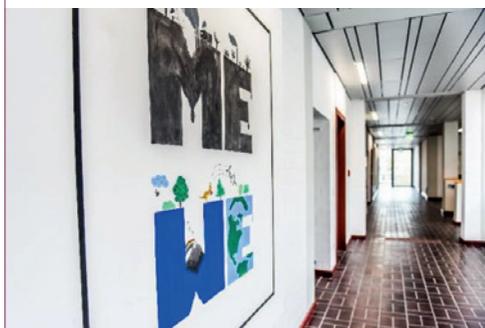
Mein Weg zum Abitur!



Anmeldung für das
Schuljahr 22/23
vom
07. bis 18. März 2022



Informations-
veranstaltungen
zur FOS und BOS
([www.fos-bos-
traunstein.de](http://www.fos-bos-traunstein.de))



Staatliche FOSBOS
Traunstein
Wasserburger Str. 48
83278 Traunstein
Tel.: 0861 209279-0

FOSBOS Traunstein: Mein Weg zum Abitur!

Informationsveranstaltungen und Schuleinschreibung

Auch mit dem mittleren Schulabschluss lässt sich der Traum vom Hochschulstudium realisieren. Sowohl an der Fachoberschule (FOS) als auch an der Berufsoberschule (BOS) können Sie drei Abiturarten absolvieren. Die allgemeine Fachhochschulreife berechtigt Sie zu einem Studium an allen Fachhochschulen für angewandte Wissenschaften (FH). Der Abschluss der fachgebundenen Hochschulreife eignet sich für einschlägige Studiengänge an Universitäten und mit der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) können Sie alle Studiengänge an Universitäten belegen. An FOS und BOS können, je nach Fähigkeit und Neigung, Schwerpunkte im gesundheitlichen, sozialen, technischen und wirtschaftlichen Bereich gewählt und an der FOS praktische Erfahrungen gesammelt werden.

Informationsveranstaltungen für FOS:

Dienstag, 25. Januar 2022, in Präsenz, im Hause

Dienstag, 01. Februar 2022 als Online-Veranstaltung

Informationsveranstaltungen für BOS:

Donnerstag, 27. Januar 2022, in Präsenz, im Hause

Donnerstag, 03. Februar 2022 als Online-Veranstaltung

Alle Informationsveranstaltungen beginnen um 19 Uhr und dauern ca. 90 Minuten.

Einschreibezeitraum: 07. März bis 18. März 2022

Dieser Einschreibzeitraum gilt auch für den BOS Vorkurs. Eine einjährige ideale Vorbereitung auf die 12. Klasse BOS, die berufsbegleitend absolviert werden kann.

Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Traunstein

Wasserburger Str. 48, 83278 Traunstein

Tel.: 0861 2092790 - www.fos-bos-traunstein.de

VHS Rupertiwinkel

Anmeldungen sind jederzeit online möglich unter: www.vhs-rupertiwinkel.de



Unsere Ansprechpartnerinnen vor Ort sind persönlich für Sie da:
Brigitte Böhm und Karin Speigl, Rottmayrstraße 16, 83410 Laufen
Telefon: 08682 / 1492, Email: laufen@vhs-rupertiwinkel.de

FOS Freilassing – Alle Wege stehen offen

An der Erzbischöflichen Fachoberschule Franz von Assisi in Freilassing können sich junge Damen und Herren auf Beruf und Studium vorbereiten. Wer den mittleren Bildungsabschluss an einer Realschule, Mittelschule oder Wirtschaftsschule erworben und den Aufnahmeschnitt (mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik) geschafft hat, kann sich für eine der beiden Ausbildungsrichtungen entscheiden: Sozialwesen oder Wirtschaft & Verwaltung.

Höchster Bildungsabschluss - Als erste gegründete Fachoberschule im Landkreis Berchtesgadener Land verfügen wir über beste Kontakte zur Wirtschaft. Im Zuge der Praktika in den 11. Klassen ergeben sich für die Schülerinnen und Schüler gute Vernetzungsmöglichkeiten mit den Betrieben in der Region. Viele beginnen nach dem Erwerb des Fachabiturs ein duales Studium (Ausbildung und Studium gleichzeitig). Ab der 12. Klasse bieten wir die Fremdsprache Spanisch an, damit unsere Schülerinnen und Schüler am Ende der 13. Klasse auch das allgemeine Abitur und somit den höchst möglichen Bildungsabschluss in Bayern erlangen können. Alle Wege, ob in Ausbildung, Fachhochschule oder Universität stehen somit offen!

Zeitgemäße Bildung - Die voranschreitende Digitalisierung schafft für die Schulen vielfältige Möglichkeiten Unterricht neu zu gestalten. Wir stellen uns ganz bewusst diesem durch die technische Entwicklung ausgelösten gesellschaftlichen Wandel und setzen uns aktiv mit Bildung unter den Bedingungen der Digitalität auseinander. Digital gestützter Unterricht findet bei uns regelmäßige Anwendung. Wir fördern außerdem die Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler und stellen uns Fragen der Medienethik. »



» **Profildfelder** - Ein weiterer fächerübergreifender schulischer Schwerpunkt liegt in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Im Zuge von Projekten und Seminaren beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Erhalt der Schöpfung, nachhaltigen Lebensstilen und Globalem Lernen und entwickeln somit ein Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt und erwerben Kompetenzen, die sie befähigen, nachhaltige Entwicklungen zu erkennen und mitzugestalten.

Unsere Werte - Wir sind eine kleine, überschaubare Schule, in der sich alle Mitglieder der Schulgemeinschaft mit Wertschätzung und Respekt begegnen. Im letzten Schuljahr wurden wir als Schule mit Courage ausgezeichnet. Wir legen besonderen Wert darauf, dass jede Schülerin und jeder Schüler die ihnen angelegten Begabungen und Talente entfalten kann. Als kirchliche Bildungseinrichtung ist es uns ein großes Anliegen, uns gemeinsam mit den Jugendlichen im Zuge von verschiedenen sozialen Aktivitäten für die Gemeinschaft zu engagieren.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Online-Infoabend: Montag, 24.01.2022, 19:00 Uhr

Anmeldezeitraum: Mo. 07.03. – Fr. 18.03.2022

*Erzbischöfliche Fachoberschule Franz von Assisi Freilassing
Laufener Str. 72, 83395 Freilassing
Telefon: 08654 77 37-200
E-Mail: office@fos-freilassing.de
Website: www.fos-freilassing.de*

Gewesene Tage

Reifes Jahr aus welkenden Blumen,
gewesene Tage aus Freuden und Leid,
aus Schatten und Licht,
aus Bangen und Hoffen,
365 mal Leben,
verflogene Zeit aus Augenblicken,
Mosaik aus Momenten,
Erträumtes, Versäumtes –
vergangen, vorbei!
Neues Jahr legt neue Blumen
in den Schoß des Schicksals.

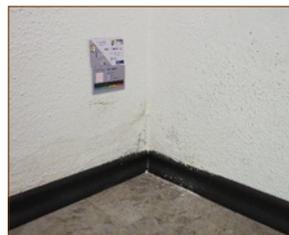
Johann Bernauer, Laufen



Foto von Sabrina Schauer

Tipps gegen Schimmel

Schimmel entsteht, wenn zum Beispiel Wände oder Decken feucht werden. Tapeten und Anstriche bilden dann zusammen mit Feuchtigkeit den Nährboden, auf dem die Schimmelpilze entstehen können. Besonders im Winter finden sich in vielen Wohnungen und Häusern Bedingungen, die Schimmelbefall ermöglichen. Das sieht nicht nur unschön aus, sondern kann unter Umständen gesundheitliche Belastungen auslösen. Die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern und der Verbraucherzentrale Bayern informiert, was Verbraucher bei Schimmelproblemen tun sollten und wie sie vorbeugen können.



Schnell beseitigen: Um eine weitere Ausbreitung zu verhindern, muss Schimmelbefall möglichst schnell entfernt werden. Einen Befall mit geringem Umfang bis etwa 0,5 m² können Betroffene selbst beseitigen, sofern sie nicht allergisch auf Schimmelpilze reagieren. Dabei ist es sinnvoll Schutzbrille, Atemschutz und Handschuhe zu tragen. Bei größerem Ausmaß ist es am zweckmäßigsten, eine Fachfirma zu beauftragen. Ursache klären: Auslöser können zu hohe Luftfeuchtigkeit in den Innenräumen, geringer Wärmeschutz an der Gebäudehülle oder eindringende Feuchtigkeit von außen sein. In jedem Fall muss die Ursache ermittelt werden, um zukünftige Schäden zu verhindern. Mieter sind verpflichtet, den Vermieter über den Schimmelbefall zu informieren.

Richtig lüften und heizen: Die Luftfeuchtigkeit lässt sich durch regelmäßiges Stoßlüften der Wohnung verringern. Der Erfolg sollte unbedingt durch ein Thermo-Hygrometer kontrolliert werden. Wer ausreichend heizt, senkt das Risiko für Schimmelbildung. Die Raumtemperatur sollte in allen Wohnräumen nie weniger als 16 Grad Celsius betragen. Stehen Möbel und Dekoration zu dicht an Außenwänden, behindern sie den Luftaustausch und damit das Erwärmen der kalten Wand. Als Folge kann an der Wand sowie auf der Rückseite von Möbeln Schimmel entstehen. Ein ausreichender Abstand von fünf bis zehn Zentimeter zur Wand sollte eingehalten werden. Gebäudehülle und -technik aufwerten: Wärmedämmung kann das Schimmelrisiko erheblich senken. Der Einbau einer Lüftungstechnik sorgt dafür, dass Wohnräume auch ohne Zutun der Bewohner ausreichend mit trockener Frischluft versorgt werden.

Richtig lüften und heizen: Die Luftfeuchtigkeit lässt sich durch regelmäßiges Stoßlüften der Wohnung verringern. Der Erfolg sollte unbedingt durch ein Thermo-Hygrometer kontrolliert werden. Wer ausreichend heizt, senkt das Risiko für Schimmelbildung. Die Raumtemperatur sollte in allen Wohnräumen nie weniger als 16 Grad Celsius betragen. Stehen Möbel und Dekoration zu dicht an Außenwänden, behindern sie den Luftaustausch und damit das Erwärmen der kalten Wand. Als Folge kann an der Wand sowie auf der Rückseite von Möbeln Schimmel entstehen. Ein ausreichender Abstand von fünf bis zehn Zentimeter zur Wand sollte eingehalten werden. Gebäudehülle und -technik aufwerten: Wärmedämmung kann das Schimmelrisiko erheblich senken. Der Einbau einer Lüftungstechnik sorgt dafür, dass Wohnräume auch ohne Zutun der Bewohner ausreichend mit trockener Frischluft versorgt werden.

Mehr Informationen zu den Themen Nachhaltigkeit, Klima und erneuerbare Energien bietet die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH und der Verbraucherzentrale Bayern. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Die Beratung ist für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein kostenfrei. Info und Anmeldung unter Telefon 0861 58-70 39 oder per Email unter info@energieagentur-suedost.bayern.

Weitere Informationen sind verfügbar unter www.energieagentur-suedost.bayern oder www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Bei anstehender Sanierung Dämmung einplanen

Viele Besitzer von Altbauten fragen sich, ob es wirtschaftlich sinnvoll ist, ihr Haus zu dämmen. In der Regel ja, lautet die Antwort von Experten. Vor allem, wenn ohnehin Sanierungsarbeiten an der Fassade oder am Dach anstehen. Dann fallen viele Kosten wie zum Beispiel für Gerüst, Baustellenorganisation und Oberputz nur einmal an. Zudem erhöht eine Sanierung den Wert der Immobilie und steigert den Wohnkomfort ganz beträchtlich. Eine konkrete Wirtschaftlichkeitsberechnung ist aber nur im Einzelfall möglich. Grundsätzlich gilt: Ohne energetische Sanierung entstehen dauerhaft hohe Heizkosten. Je höher die bisherigen Heizkosten sind, desto höher ist das Einsparpotenzial. Und je höher die erzielte Energieeinsparung ist, desto mehr Förderung gibt es vom Staat.



Mehr Informationen zu den Themen Modernisieren, Dämmen und Förderung bietet die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH und der Verbraucherzentrale Bayern. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Die Beratung ist für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein kostenfrei. Info und Anmeldung unter Telefon 0861 58-70 39 oder per Email unter info@energieagentur-suedost.bayern. Telefonische Energieberatung: Jeden 1. Donnerstag sowie jeden 2. Mittwoch im Monat.

Weitere Informationen sind verfügbar unter www.energieagentur-suedost.bayern oder www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Kostenlose Energieberatung

im Rathaus der Stadt Laufen, Zimmer 3.07, Rathausplatz 1, D-83410 Laufen, jeden 4. Donnerstag im Monat (außer August) von 14:00 bis 18:00 Uhr.
Info und Anmeldung (erforderlich) unter Telefon 0861 58-7039.

Energieagentur Südostbayern GmbH
Maximilianstraße 33, 83278 Traunstein
Telefon: 0861 58-7038, Fax: 0861 58-97038
E-Mail: info@energieagentur-suedost.bayern
Internet: www.energieagentur-suedost.bayern



Abfallentsorgung: Bioabfälle im Winter - Hinweise für die kalte Jahreszeit

Die Kommunale Abfallwirtschaft im Landratsamt Berchtesgadener Land informiert:

In den vergangenen Tagen ging die Temperatur immer weiter zurück, in den Nächten herrscht bereits Frost. Bei Temperaturen unter 0 Grad besteht die Gefahr, dass Bioabfälle in den Tonnen festfrieren. Vor allem feuchter Grasschnitt und nasses Herbstlaub, aber auch fauliges und matschiges Obst und Gemüse, führen bei Temperaturen unter 0°C schnell zu einem Problem bei der Entleerung. Daher empfiehlt die Kommunale Abfallwirtschaft, auch in der kalten Jahreszeit keine Plastiktüten (auch keine „Bio-Plastiktüten“) oder andere Trennmittel, wie Gläser oder Dosen, in der Biotonne, zu verwenden.

Diese Fremdstoffe werden auch nicht bei der Abfallverwertung herausgefiltert, da der technische Aufwand und die Kosten hierfür enorm sind. Bioabfälle sind der Natur so nahe wie sonst keine Abfälle im Haushalt, denn der gewonnene Kompost wird auf dem Acker, in Parks oder im Garten als Bodenverbesserungsmittel eingesetzt - und dort sind beispielsweise Plastikfetzen oder Glasscherben absolut tabu. Der größte Feind der Biotonne sind deshalb Abfälle aus anderen Bereichen. Um die Probleme so gering wie möglich zu halten, wurden die folgenden Tipps zur Nutzung im Winter zusammengestellt.

Tipps zur Nutzung der Biotonne im Winter

- Feuchte Bioabfälle antrocknen lassen oder in Zeitungspapier einwickeln bzw. Papiertüten verwenden (Feuchtigkeit wird aufgesaugt).
- Falls ein Balkon oder Garten vorhanden ist, kann der Bioabfall in der Winterszeit dort in einem kleineren Behälter gesammelt werden (Vorsortierer). Abgekühlter oder gefrorener Bioabfall friert dann in der Tonne weniger fest.
- Tonnenboden mit zerknülltem Zeitungspapier oder mit zerkleinerten, dünnen Zweigen auslegen, hier aber bitte mit Augenmaß vorgehen, da die Biotonne nicht zur Altpapierentsorgung vorgesehen ist.
- Gartenabfälle, z. B. kleine Äste, eignen sich gut als Strukturmaterial für Zwischenschichten, diese sorgen für kleine Luftpolster und vermindern so das Festfrieren.
- Falls der Inhalt angefroren sein sollte, können die Bioabfälle vor der Entleerung, mit einem Spaten oder einem längeren Stock/Stab, durch seitliches Herunterfahren an den Innenwänden der Tonne gelöst werden. Hier sehr vorsichtig vorgehen, da Kunststoff bei starkem Frost bei Belastungen brechen kann.
- Ein frostgeschützter Standplatz ist vorteilhaft (z. B. nahe an einer Hauswand oder unter einem Dachvorsprung). Von dauerhaften Standorten in geschlossenen Räumen wird abgeraten, da durch mangelnden Luftwechsel Pilzsporen entstehen können. Falls kein frostgeschützter Standplatz vorhanden ist, hilft ein Standortwechsel am Tage vor der Entleerung (z. B. Hausgang oder Garage).

» Konnte trotz all dieser Vorkehrungen ein Festfrieren der Bioabfälle nicht verhindert werden und die Abfalltonne somit nicht oder nur teilweise geleert werden, bittet das Landratsamt Berchtesgadener Land um Verständnis und weist darauf hin, dass kein Anspruch auf eine extra Nachleerungstour besteht. Die nächste Leerung erfolgt dann im regulären Turnus (siehe Abfallkalender).

Immer auf dem Laufenden mit der BGL-Abfall-App

Die kostenlose BGL-Abfall-App funktioniert auf jedem Smartphone. Sie kann im Google Playstore (Android) oder im Apple Appstore (iOS) kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Informationen in der BGL-Abfall-App oder unter: www.abfallwirtschaft-bgl.de

Auskünfte erteilt der Abfallberater des Landratsamts Berchtesgadener Land unter:
Telefon: +49 8651 773-503, Email: abfallberatung@lra-bgl.de

Christbaumsammelaktion der Freien Wähler

Die Freien Wähler Laufen führen am **Samstag, 08.01.2022, ab 12:00 Uhr** eine Christbaumsammelaktion durch. Die Christbäume (bitte ohne Schmuck, Lametta, Kerzen usw.) können an diesem Tag kostenlos von Ihnen zu folgenden gekennzeichneten Sammelplätzen gebracht werden:

- Laufen, Bahnhof
- Laufen, Seethalerstraße (ANL)
- Laufen, Mozartplatz
- Laufen, Gymnasium (Rückseite)
- Laufen, Haiden (bei der Werbetafel)
- Laufen, Siebenbürgerplatz
- Laufen, Abtsdorfer Straße (Parkplatz altes Feuerwehrhaus)
- Laufen, Freilassinger Straße (Fischer-Huber-Parkplatz)
- Laufen, Lebenauerstraße (Amtsgericht-Parkplatz)
- Laufen, Stadtpark (bei der Tiefgarage Rathausplatz)
- Laufen, Rupertusplatz
- Leobendorf, St.-Oswald-Straße (Dorfplatz)
- Leobendorf, Römerstraße (Gasthaus)
- Oberheining, Bushaltestelle
- Mayerhofen, Kapelle

Für eine Entsorgung nach dem 08.01.2022 bringen Sie bitte Ihren Christbaum zum Grünguthof der Firma Schauer, Moosham (zu den üblichen Geschäftszeiten).

30% in 2030
WENIGER RESTMÜLL



Landkreis Berchtesgadener Land

VERSCHENKMARKT BGL

Das Landratsamt Berchtesgadener Land informiert:

Regionaler Verschenkmart im Berchtesgadener Land

Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht. Um den Bürgerinnen und Bürgern ein zusätzliches Hilfsmittel an die Hand zu geben, wurden die BGL-Abfall-App und die Website der Kommunalen Abfallberatung um einen regionalen Verschenkmart erweitert.

Oft gibt es Gegenstände, die zum Wegwerfen zu schade sind

Der Verschenkmart ist ein regionales Angebot für die Bevölkerung des Landkreises Berchtesgadener Land. Einträge aus der näheren Umgebung sind ebenfalls zugelassen. Im Verschenkmart können Objekte in verschiedene Kategorien eingestellt werden, z. B. Elektronik & Multimedia, Freizeit & Hobby, Musik, Film & Bücher, Haus & Garten, Familie & Kind und Sonstiges. Benutzerinnen und Benutzer müssen für den Verschenkmart keinen Account anlegen, die Kommunikation läuft einfach über Verlinkungen in E-Mails.

Im Zusammenhang von Verschenkmärkten wird auch oft das Wort „Tauschen“ verwendet, der Schwerpunkt beim Verschenkmart BGL liegt aber klar beim Verschenken. Natürlich kann ein Schenkender auch aus den anderen zu verschenkenden Dingen wählen. Suchangebote können ebenfalls eingestellt werden. **Wichtig dabei:** Es soll dem Suchenden dann geschenkt werden.

Jedes Angebot wird von der Abfallberatung geprüft, geht aber sofort online. Inhalte, die gegen geltendes Recht oder die guten Sitten verstoßen, werden nicht veröffentlicht. Nach 50 Tagen werden die Angebote automatisch gelöscht, können aber bei Bedarf wieder eingestellt werden. Die Nutzung des Verschenkmartes ist kostenlos.

Nicht angeboten werden dürfen gefährliche bzw. schadstoffhaltige Materialien wie z.B. Eternitplatten oder sonstige asbesthaltige Gegenstände.

Außerdem sind ausgeschlossen: Tiere, Immobilien, Fahrzeuge und Fahrzeugteile, Waffen und waffenähnliche Gegenstände, Munition, Medikamente oder als jugendgefährdende Medien indizierte Artikel. Das Landratsamt Berchtesgadener Land übernimmt keine Gewähr für den Inhalt des Verschenkmartes, insbesondere nicht für die Richtigkeit der Angaben sowie keinerlei Haftung für die Qualität und die Funktions- und Gebrauchsfähigkeit der angebotenen Gegenstände. Er ist auch kein Vermittler, sondern stellt lediglich die Plattformen für den Verschenkmart zur Verfügung.

Auf der Website des Landratsamtes ist der Verschenkmart unter www.abfallwirtschaft-bgl.de, Unterpunkt „Verschenkmart“ zu finden. Fragen beantwortet die Abfallberatung unter der Telefonnummer 0049 8651 773-503 oder per E-Mail abfallberatung@lra-bgl.de.

Weitere Informationen zur Abfallwirtschaft in der BGL-Abfall-App oder unter:

 www.abfallwirtschaft-bgl.de

Auskünfte erteilt die Kommunale Abfallberatung unter:

 +49 8651 773-503

 abfallberatung@lra-bgl.de

JETZT ONLINE: NEUER SOLARATLAS BGL

Das Landratsamt Berchtesgadener Land informiert:

Mit wenigen Klicks das Solarpotenzial auf dem eigenen Dach prüfen:
www.solaratlas-bgl.de

Mit dem Solaratlas BGL können Gebäudeeigentümer schnell und unkompliziert erfahren, ob und wie sich ihr Dach für die Nutzung von Sonnenenergie eignet. Der neue und interaktive Online-Atlas bietet eine kostenlose Analyse für über 30.000 Gebäude im Landkreis.

Die Dachflächen im Berchtesgadener Land bieten riesiges Potenzial für die Erzeugung von Sonnenstrom und -wärme. Der Landkreis bietet mit dem Solaratlas allen Bürgerinnen und Bürger einen neuen Service an: „Mit nur wenigen Klicks erhält man die Berechnungsergebnisse zur möglichen PV- oder Solaranlage auf dem eigenen Dach. Der Solaratlas BGL ergänzt dadurch hervorragend die kostenlose Energieberatung durch die Energieagentur Südostbayern“, erläutert Landrat Bernhard Kern.

Für alle Dachflächen wurde die Sonneneinstrahlung für den Verlauf eines ganzen Jahres am jeweiligen Standort simuliert. Dabei ist auch

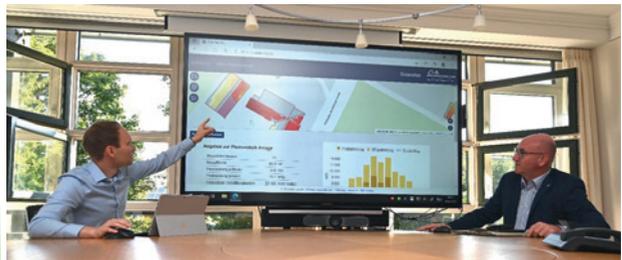
die Ausrichtung und Neigung der Dächer sowie die Verschattung durch Gebäude, Gebirge und Bäume berücksichtigt worden. Die Datengrundlage hierfür stammt vom Bayerischen Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung.

Nach Auswahl der gewünschten Module in der interaktiven Plattform werden automatisch u.a. die Anlagenleistung, der jährliche Energieertrag und die geschätzten Investitionskosten berechnet und ausgegeben.

Gerade im Berchtesgadener Land spielt der Schattenwurf der umlie-

genden Berge auf die Dächer bei der Planung einer Photovoltaik- oder Solarthermieanlage eine große Rolle. Gleichwohl wird der Einfluss des Schattens in den Wintermonaten auf den Jahresertrag einer Anlage oftmals überschätzt.

Und: Auch ohne hohe Einspeisevergütung sind PV-Anlagen in vielen Fällen wirtschaftlich, denn die Rentabilität hängt in erster Linie davon ab, wie viel PV-Strom im Gebäude direkt selbst genutzt werden kann. Ebenso sind die staatlichen Zuschüsse für Solarthermieanlagen seit 2020 wesentlich attraktiver.



Landrat Bernhard Kern (r.) und Klimaschutzmanager Manuel Münch nutzen den Solaratlas BGL um das Potenzial auf kreiseigenen Liegenschaften zu prüfen.

Jetzt kostenlosen Termin zur Energieberatung bei der Energieagentur vereinbaren:

☎ +49 861 58 7039 ✉ info@energieagentur-suedost.bayern

Weitere Infos unter: www.klimaschutz-bgl.de

Warum sich Extrabeiträge 2022 besonders lohnen

Immer mehr Versicherte zahlen zusätzlich Geld an die Rentenkassen, um Abschläge zu mindern. Im nächsten Jahr lohnt sich das besonders.

München (tö). Extra-Beiträge in die Rentenkasse zum Ausgleich von Rentenabschlägen bei einem vorzeitigen Eintritt in den Ruhestand sind im nächsten Jahr besonders attraktiv. Versicherte sollten dabei aber auch ans Finanzamt denken. Die Extra-Zahlungen werden immer beliebter: Nach Angaben der Deutschen Rentenversicherung (DRV) zahlten 2020 etwa 35.000 Versicherte diese Extrabeiträge. 2015 waren es gerade einmal 1.455 Einzahler. Die Höhe der Ausgleichszahlungen sind in diesem Zeitraum von 30 Millionen Euro auf geschätzt knapp 600 Millionen Euro gestiegen. Damit hat sich das Volumen in diesem Zeitraum verzwanzigfacht. Im nächsten Jahr dürften die Zahlungen weiter zulegen, auch wegen eines Sondereffekts.

Für alle, die solche Sonderzahlungen leisten, spielt nämlich bei der Berechnung ihrer sogenannten Ausgleichsbeträge das vorläufige Durchschnittsentgelt, also das für das jeweilige Kalenderjahr geschätzte durchschnittliche Bruttoarbeitsentgelt aller Versicherten, eine entscheidende Rolle. Diese Rechengröße sinkt 2022 auf 38.901 Euro. Das sind 6,4 Prozent weniger als 2021, in diesem Jahr beläuft sich der beitragspflichtige Durchschnittsverdienst noch auf vorläufig 41.541 Euro. Dadurch sinken auch die erforderlichen Ausgleichsbeträge für die Extra-Einzahlungen zum Ausgleich von Rentenabschlägen um 6,4 Prozent. Darauf hat der Finanzmathematiker und Rentenexperte Werner Siepe www.ihre-vorsorge.de aufmerksam gemacht. Hohe freiwillige Teilzahlungen sind deshalb 2022 besonders lohnend, weil man mit weniger Geld mehr für seine späteren Rentenansprüche tun kann.

Sparer sollten steuerliche Höchstgrenzen beachten

Steuersparer sollten dabei aber die steuerlichen Höchstgrenzen beachten. Der steuerlich relevante Höchstbetrag für sogenannte Altersvorsorgeaufwendungen beläuft sich 2022 auf 25.369 Euro für Alleinstehende, inklusive den Pflichtbeiträgen für die gesetzliche Rentenversicherung und anderen Beiträgen etwa für eine Rürup-Rente oder ein Versorgungswerk. Die Sonderzahlungen sind nicht zuletzt bei Gutverdienern immer beliebter geworden, weil sich diese Einzahlungen idealerweise über mehrere Jahre gestreckt steuermindernd in der Steuererklärung angeben lassen. Außerdem zeigen Berechnungen, dass sich Beitragszahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung durchaus lohnen und damit hochgerechnet Renditen von etwa zwei bis drei Prozent möglich sind. Die Einzahlungen seien „zweifelloos ein Beweis des Vertrauens in die Leistungsfähigkeit der gesetzlichen Rentenversicherung“, sagte kürzlich Anja Piel, Vorsitzende des Bundesvorstands der Deutschen Rentenversicherung. Bevor Versicherte Extrazahlungen leisten, sollten sie sich aber von der Rentenversicherung beraten lassen und dabei alle Details klären.

Quelle: Ihre Vorsorge vom 16.11.2021, Autor: Thomas Öchsner

Einfluss von Solarstromerträgen auf die Rente

Sommer, Sonne, Sonnenschein freut die Besitzer von Photovoltaikanlagen. Vielen ist jedoch nicht bewusst: Bei Bezug einer Erwerbsminderungs- oder einer vorgezogenen Altersrente gelten auch Einkünfte aus Solarstrom- oder Windkraftanlagen als Hinzuverdienst. Das ist dann der Fall, wenn diese Einnahmen im Einkommensteuerbescheid als Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Tätigkeit aufgeführt sind. Der Rentner muss seinem Rentenversicherungsträger diese Einnahmen bekannt geben. In diesem Jahr wird es bei Altersrenten in den meisten Fällen jedoch nicht zu einer Rentenkürzung kommen. Der Freibetrag wurde aufgrund der Corona-Pandemie deutlich angehoben. Erst wenn die Einnahmen - ggf. durch Zusammenrechnung mit einer Beschäftigung - 46.060 Euro jährlich übersteigen, wird die Rente gekürzt. Ab nächstem Jahr gilt wieder der alte Freibetrag von 6.300 Euro, der auch in diesem Jahr bei der vollen Erwerbsminderungsrente maßgebend bleibt.

Bei Fragen zu diesem Thema oder weiteren Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung unterstützen Sie unsere Beraterinnen und Berater gerne am kostenfreien Service-Telefon unter der Rufnummer 0800 1000 4800.

Quelle: Deutsche Rentenversicherung

Jahresmeldung prüfen: Worauf Sie achten müssen

Anfang jedes Jahres bekommen Arbeitnehmer eine Durchschrift der sogenannten Jahresmeldung von ihrem Arbeitgeber. Dieser muss nämlich spätestens bis zum 15. Februar Angaben über den Beschäftigungszeitraum und das rentenversicherungspflichtige Entgelt des letzten Jahres an die zuständige Krankenkasse weiterleiten. Diese Jahresmeldung sollten Sie stets prüfen. Sind Name und Anschrift richtig? Stimmen Beschäftigungszeitraum und die Höhe des Entgelts? Das ist wichtig, weil die spätere Rente aufgrund dieser Entgelte berechnet wird und die Beschäftigungsdauer für die Wartezeit zählt. Haben Sie einen Fehler entdeckt, etwa einen Zahlendreher, sollten Sie sich an Ihren Arbeitgeber wenden und die Meldung korrigieren lassen. Heben Sie die Durchschrift der Jahresmeldung gut auf. So können Sie bei Unstimmigkeiten nachweisen, wann Sie gearbeitet und wie viel Sie verdient haben.

Bei Fragen zu diesem Thema oder weiteren Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung unterstützen Sie unsere Beraterinnen und Berater gerne am kostenfreien Service-Telefon unter der Rufnummer 0800 1000 4800.

Quelle: Deutsche Rentenversicherung

Altersteilzeitarbeit auch während Kurzarbeit

Auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie müssen viele Unternehmen ihre Betriebsabläufe den Umständen anpassen. Folgen wie Kurzarbeit, Freistellungen von der Arbeit, unbezahlter Urlaub oder Quarantäne können auch Altersteilzeitbeschäftigte treffen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Bund in Berlin hin.

Kurzarbeit und Arbeitszeitverkürzungen während der Altersteilzeit

Altersteilzeitarbeit besteht auch während Kurzarbeit weiter, wenn neben dem laufenden Arbeitsentgelt die Aufstockungsleistungen gezahlt werden, also Aufstockungsbeträge und zusätzliche Rentenversicherungsbeiträge im Sinne des Altersteilzeitgesetzes. Ob in der Kurzarbeit noch tatsächlich gearbeitet wird, ist unerheblich. Der Arbeitgeber muss die Aufstockungsleistungen in dem Umfang zahlen, als hätte der Arbeitnehmer die ohne Kurzarbeit vereinbarte Arbeitszeit gearbeitet.

Freistellung und unbezahlter Urlaub

Werden das Arbeitsentgelt und die zusätzlichen Arbeitgeberleistungen weiterhin gezahlt, wirkt sich eine vorübergehende Freistellung nicht negativ auf die Altersteilzeitarbeit aus. Arbeitnehmer müssen aber dienstbereit bleiben und eine Tätigkeit wiederaufnehmen, wenn der vorübergehende betriebsbedingte Anlass weggefallen ist. Während eines unbezahlten Urlaubs liegt keine Altersteilzeit mehr vor, da der Urlaub sie unterbricht.

Behördlich angeordnete Quarantäne

Wurde für Beschäftigte eine Quarantäne angeordnet, handelt es sich um vorübergehende Freistellungen. Sie werden wie betriebsbedingte Freistellungen bewertet. Zahlt das Unternehmen das Arbeitsentgelt, die Aufstockungsbeträge und zusätzlichen Rentenversicherungsbeiträge weiter, gilt die Altersteilzeit im sozialversicherungsrechtlichen Sinne nicht als unterbrochen.

Dies trifft in den ersten sechs Wochen der Quarantäne auch dann zu, wenn das Arbeitsentgelt als Verdienstausschüttung nach dem Infektionsschutzgesetz gezahlt und dem Arbeitgeber anschließend von der zuständigen Entschädigungsbehörde erstattet wird.

Die Deutsche Rentenversicherung hat hierzu auf einer speziellen Themenseite zu Corona einen umfangreichen Fragen-und-Antworten-Katalog (FAQ) rund um Altersteilzeit und Corona zusammengestellt:

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/FAQ/altersteilzeit_corona/faq-liste_Corona_ATZ.html



Krippen-Rundweg an der Salzach lockt mit größter Barocker Krippe

Ein einmaliges Erlebnis verspricht der geführte Laufen-Oberndorfer Krippenweg, bei dem seltene Raritäten aufzuspüren sind: die schönste Barockkrippe aus dem ehemaligen Fürsterzbistum Salzburg und eine Reihe anderer Krippen.

Der geführte Krippenwanderweg kann am Donnerstag 6. Januar und am Sonntag, dem 16. Januar von Laufen an der Salzach aus begangen werden.



Dabei steht die Laufener Barockkrippe mit den zahlreichen bis zu 80 cm großen Krippenfiguren im Mittelpunkt. Die Laufener Barockkrippe gehört zu den schönsten Krippen Oberbayerns. Sie ist urkundlich erstmals um 1628 erwähnt und somit eine der ältesten Krippen nördlich der Alpen. Künstler, die für die schon damals berühmte Laufener Krippe geschnitten und gemalt haben, werden namentlich erwähnt und wir können daraus ersehen, dass erstrangige Bildhauer wie Wolf Weißenkirchner und Josef Anton Pfaffinger am Werk waren. Auch die Mutter von J. M. Rottmayr, eine bekannte Fassmalerin, hat den Figuren Ausdruck und Farbe verliehen. Insgesamt soll die Krippe an die 100 Figuren gehabt haben, auch eine Szene der Hochzeit zu Kana. Sie war eine Zeit lang verschollen, einzelne Figuren wurden später aufgefunden, andere erneuert oder kamen neu dazu, wie die Schöpfer von „Stille Nacht!“, Gruber und Mohr.



Eine Besonderheit ist der „Krippenjaki“ mit auswechselbaren Köpfen, einem lachenden, wenn die Zeiten gut sind, einem weinenden, wenn sie schlecht sind. Beim Einzug der Könige lacht er, beim Kindermord zu Bethlehem weint er, so war er der Liebling des Volkes, das in ihm den „kleinen Mann“ erkannte, dessen Leben zwischen Freud und Leid verläuft und der beides an der Krippe aufgehoben weiß.

Krippenwanderung: Anmeldung Tourist-Info Laufen, Tel. 0049 8682 8987-49.

Fotos: RoHa Fotothek, Fürmann

Salzach Festspiele 2022

Schloss Triebenbach bei Laufen 09. - 30. Juli



Sa., 09.07. Iberl Bühne
»Zuagricht, hergricht, higricht«.

Mi., 13.07. Haindling
„Sommerkonzert“



Do., 14.07. Spider Murphy Gang
„unplugged“

Sa., 16.07. Ganes
„Or Brüm – Blaues Gold“



Fr., 22.07. Conny & die Sonntagsfahrer
„Schön war die Zeit“

Sa., 23.07. Mythos Pink Floyd
by The Floyd Council



Mi., 27.07. Martin Frank
„Einer für alle – Alle für keinen“.

Do., 28.07. Auf A Wort
„Die Songs von STS...“.



Sa., 30.07. Simon & Garfunkel Revival Band
„Feelin' Groovy...“.

INN-SALZACH
TICKET.de

www.salzachfestspiele.de

reservix
dein ticketportal